

# Gemeindebrief

Evangelisch-lutherische Trinitatis-  
Kirchengemeinde Leine-Weper

Sommer 2020

# LOBT GOTT

Gemeinsam unterwegs



TRINITATIS  
Evangelisch-lutherische  
Kirchengemeinde Leine-Weper

Moringen  
Fredelsloh  
Großenrode  
Espol  
Lutterbeck  
Nienhagen  
Oldenrode  
Schninghausen

Apfelbaum am Waldweg/Moringen | Foto: Matthias Lüsrow

# Glaubens behalten

- Kirchenbüro** Marita Stadniczuk · Andrea Bierwirth  
Kirchstraße 2 · 37186 Moringen  
0 55 54 / 22 81 · kg.leine-weper@evlka.de  
  
Öffnungszeiten: Mo / Di / Mi 10:00 - 12:00 Uhr  
Do 15:00 - 18:00 Uhr
- Ev. Kindergarten** Bahnhofstraße 2 · 37186 Moringen  
0 55 54 / 19 00 · kts.moringen@evlka.de
- Pastor\*innen** Peter Büttner · An der Pfarre 1a · 37186 Moringen-Fredelsloh  
0 55 55 / 461 · peter.buettner@evlka.de  
  
Jan Höffker · Moringen Straße 7 · 37574 Einbeck-Iber  
0 55 54 / 98 90 895 · jan.hoeffker@evlka.de  
  
Barbara und Matthias Lüskow · Am Burggraben 2 · 37186 Moringen  
0 55 54 / 411 · barbara.lueskow@evlka.de · matthias.lueskow@evlka.de
- Diakonin** Heike Nieschalk · 0 55 55 / 99 53 16 · hiheike@gmx.de
- Kirchenmusiker** Günter Stöfer · 0 55 51 / 91 12 05 · g.stoefen@googlemail.com
- Küster\*innen**
- |                 |                      |                     |
|-----------------|----------------------|---------------------|
| Moringen        | Hagen Bittermann     | 0176 / 60 35 55 18  |
| Fredelsloh      | Janne Klett-Drechsel | 0 55 55 / 99 57 77  |
| Großenrode      | Hagen Bittermann     | 0176 / 60 35 55 18  |
| Espol           | Küstererteam         | 0 55 55 / 341       |
| Lutterbeck      | Ilona Westemeier     | 0 55 54 / 81 50     |
| Nienhagen       | Melanie Albrecht     | 0 55 54 / 72 49 448 |
| Oldenrode       | Edeltraud Hardegen   | 0 55 54 / 84 69     |
| Schnedinghausen | Küstererteam         | 0 55 54 / 454       |
- Kirchenvorstand** Vorsitzender: Gerhard Steffen · 0 55 55 / 262  
Stellvertreterin: Birgit Nienstedt · 0 55 54 / 99 58 09
- Internet** [www.leine-weper.de](http://www.leine-weper.de) | [www.klosterkirche-fredelsloh.de](http://www.klosterkirche-fredelsloh.de)
- Bankverbindung** Kirchenamt Northeim · Kreissparkasse Northeim  
IBAN: DE25 2625 0001 0000 0238 87 · BIC: NOLADE21NOM  
Bei Einzahlungen/Spenden bitte unbedingt den Betreff  
„KG Leine-Weper“ und den Verwendungszweck angeben.

**Diakonisches Werk Leine-Solling** · Teichstraße 18 · 37154 Northeim  
Kirchenkreissozialarbeit: 0 55 51 / 24 39 · marion.fischer@leine-solling.de  
Schuldenberatung: 0 55 51 / 24 39 · heike.kunau@leine-solling.de  
Ambulanter Hospizdienst: 0 55 51 / 915 833 · [www.zwanzig-minuten.de](http://www.zwanzig-minuten.de)

**Evangelische Telefonseelsorge**  
0800 / 111 0 111 · [www.telefonseelsorge.de](http://www.telefonseelsorge.de)

**Beratung für ungewollt Schwangere**  
0800 / 36 999 63 · [www.vita-l.de](http://www.vita-l.de)

**Sorgentelefon für Kinder und Jugendliche**  
116 111 · [www.nummergegenkummer.de](http://www.nummergegenkummer.de)

”

Wenn ich wüsste,  
dass morgen die Welt  
unterginge,  
würde ich heute noch  
ein Apfelbäumchen  
pflanzen.

*Martin Luther (?)*

## Glauben behalten!

Ob das berühmte Apfelbaumzitat wirklich von Martin Luther stammt, ist nicht ganz sicher. Doch zu seiner Lebenseinstellung passt es auf jeden Fall: Sich von den Sorgen nicht erdrücken lassen, sondern das eigene Leben mit einer guten Portion Gottvertrauen gestalten.

Unsere Welt ist durch Corona nicht untergegangen, aber sie hat sich spürbar verändert. Jeder war plötzlich auf sich selbst zurückgeworfen. Die einen sind daran verzweifelt, anderen ist klar geworden, was im Leben wirklich zählt.

Was in meinem Herzen ist, kann mir niemand nehmen. Wer vor Corona sein Leben mit Gottvertrauen geführt hat, hatte in der Krise eine wichtige Ressource. Andere haben in der Krise Zeit gefunden, um Glaubensfragen neu für sich zu entdecken.

Was die zweite Jahreshälfte bringt, weiß niemand. Nur eins ist gewiss: Glauben behalten, das lohnt sich! Werfen Sie einen Blick in unseren neu gestalteten Gemeindebrief, trainieren wir gemeinsam unser Gottvertrauen!

*Matthias Luskow*

## Inhalt

- 4 Zeltlager | Kindergarten
- 5 Mini-Konfis | Abschied von Heike
- 6 Hauptkonfirmanden | Actionbounds im Kirchenkreis
- 7 Alltag im Shut down
- 8 Sponsoren
- 10 Matjes und Maultaschen im Pfarrhaus
- 12 Gottesdienste
- 13 Andacht zu Hause
- 14 ZWAR | Geburtstagsbesuche | Moringen hilft
- 15 Entscheiden muss ich allein
- 16 Sponsoren
- 17 Kultur
- 18 Aus der Gemeinde
- 19 Pinnwand der Ortsausschüsse
- 20 Sponsoren
- 23 Anteilnahme
- 24 Sommer





## Tagesprogramm statt Zeltlager



### Eine bunte Woche für die Daheimgebliebenen 17.-24. Juli

Lange haben wir gewartet, um das Zeltlager in Hullersen nicht vorschnell abzusagen. Doch Anfang Juni mussten wir eine Entscheidung treffen: Hullersen kann in diesem Jahr nicht stattfinden!

Für alle Teilnehmer, die die Ferienwoche nicht anderweitig verbringen können, bieten wir ein Ersatzprogramm in Moringen und Umgebung an. Das Ersatzprogramm ist nur in Kleingruppen von bis zu 10 Personen (inkl. Gruppenleiter) möglich.

Mit den Kleingruppen wollen wir Tagesaktionen unternehmen: Töpfern in Fredelsloh, Actionboundrallyes durch unsere Dörfer und Wälder, Ausflug zum Freibad, Wilde Küche im Vorgarten etc. Das alles immer mit 1,50 Meter Abstand, aber trotzdem tausend Mal besser, als allein zu Hause sitzen!

**Das Ersatzprogramm ist auch offen für Kinder und Jugendliche, die nicht zum Zeltlager angemeldet waren.**

Voraussetzung ist, dass wir genügend Jugendgruppenleiter haben, um alle Teilnehmer in Kleingruppen zu betreuen. Wenn du als Teilnehmer oder als Gruppenleiter beim Zeltlager-Ersatzprogramm mitmachen möchtest, dann melde dich **bis zum 6. Juli** bei mir! Die Anmeldung gilt für die gesamte Woche, damit die Kleingruppen zueinander finden.

*Matthias Lüskow*

0 55 54 / 411

matthias.lueskow@evlka.de

## Nach der Vollbremsung

### Die langsame Rückkehr zur Normalität im ev. Kindergarten



Fotos: Heiko Fahlbusch

März 2020 – Es ist Freitag der 13. als die Landesregierung mittags beschließt, dass wegen der Pandemie alle Schulen und Kindergärten bis auf weiteres geschlossen werden. Eine Vollbremsung für alle: Eltern, Kinder und Mitarbeitende.

#### **Ratlosigkeit. Stillstand.**

#### **Gespentische Ruhe.**

Der turbulente Alltag mit 90 Kindern wird durch zwei Notgruppen mit höchstens einer Hand voll Kindern abgelöst.

Was machen jetzt die nicht eingesetzten Mitarbeiter? Was machen die Kinder? Eines Morgens liegen bunt angemalte Steine vor dem Eingang der Kita, bilden eine Schlange, die von Tag zu Tag länger wird. Ein Gruß der Kinder von zu Hause aus. Danke!!!

Auch wir Mitarbeiter möchten den Kontakt zu den Kindern halten. Es werden Briefe geschrieben, telefoniert und an Geburtstagen besuchen wir die Kinder und überreichen (mit Abstand halten) Gebetskarten und kleine Geschenke wie im Kindergartenalltag.

Von Woche zu Woche dürfen mehr Kinder in die Einrichtung kommen. Die Hygienevorschriften bestimmen jetzt, wie wir arbeiten. Wir errichten Barrieren aus Turnmatten und unterteilen das Außengelände, um die

Gruppen wie vorgeschrieben voneinander zu trennen. Dass so auch Freundschaften zerteilt werden, tut uns genauso weh wie den Kindern.

**Jetzt sind drei Monate vergangen. Es ist Sommer.**



Endlich dürfen alle Kinder wieder in die Kita kommen. Unser besonderes Augenmerk haben wir in den letzten Tagen auf die sanfte Wiedereingewöhnung der Kinder gelegt.

Wir hoffen und beten, dass wir alle gesund bleiben und dass wir nach den Sommerferien der Normalität wieder etwas näher kommen.

*Heiko Fahlbusch*





## Abschluss der Mini-Konfis 2019/20

Im Juni haben wir die Mini-Konfis 2019/20 verabschiedet. Wir sind so froh, dass wir im Februar noch die tolle Freizeit in der Flambacher Mühle im Harz mit euch erleben konnten. Allen hat es soviel Spaß gemacht, das bleibt uns in Erinnerung.

In der Coronazeit haben einige von euch das tolle Plakat für die Liebfrauenkirche gestaltet. Es war ein kurzes, aber besonderes Jahr, das wir alle nie vergessen werden. Bleibt behütet und seid mit dabei, wenn es wieder Angebote für Kinder gibt!

*Heike Nieschalk & Team*

## KiKiFe 28.-30. August

Die KiKiFe kann leider nicht wie geplant stattfinden, aber es gibt ein cooles und spannendes

Ersatzprogramm. Weitere Infos findet ihr auf unserer Homepage: [www.leine-weper.de](http://www.leine-weper.de)

*Jani Cramer & Team*

## Ferienprogramm Stadt Moringen

Die Stadtjugendpflege lädt auch in diesem Sommer wieder zu einem kreativen Ferienprogramm ein. Wer in den Ferien zu Hause ist, kann also trotz Corona was erleben: [www.moringen.de](http://www.moringen.de)

*Martin-Oliver Neidlein*

## Mini-Konfis 2020/21 starten trotz Corona

Die einfachste Lösung wäre es gewesen, den nächsten Mini-Konfi-Jahrgang auf die 7. Klasse zu verschieben. Zu viele traurige Reaktionen haben uns auf diese Idee jedoch erreicht, sodass wir im Herbst mit den nächsten Mini-Konfis starten werden.

Gerade in der Zeit der Unsicherheit wollen wir gemeinsam Gott und Glauben entdecken. Wir orientieren uns dabei an den Hygienemaßnahmen der Grundschule. Elternabend: **Dienstag, 8. September** um 19:00 Uhr in der Liebfrauenkirche Moringen.

*Matthias Luskow*

## Abschied von Heike Nieschalk

Liebe Gemeinde! Ein weinendes und ein lachendes Auge – das trifft meinen Gemütszustand gerade ziemlich genau. Nach vielen Jahren mit unterschiedlichsten Tätigkeiten (von Küstern über Hauskreisleitung bis zum Konfirmandenunterricht) lege ich nun erst einmal eine Pause in Leine-Weper ein.

Ab dem 1. August arbeite ich mit einer halben Stelle in der Kirchengemeinde Hardeggen. In den letzten Jahren habe ich meine Tätigkeit immer auf Moringen und Hardeggen aufgeteilt, was oft anstrengend war.

Schon lange wollte ich gerne nur in einer Gemeinde arbeiten und andere Arbeitsfelder entdecken. Zurzeit gibt es Engpässe im Bereich Hardeggen. Nach der Prädikantenausbildung schließe ich nun auch die Fortbildung im Bereich „Bestattung“ ab und so hat sich in Hardeggen/Ellierode eine Mitarbeit im Bereich der Pastorenentlastung ergeben.

Die Arbeit in den letzten Jahren gerade mit Haupt- und Mini-Konfirmanden hat mir viel Spaß gemacht und ich werde vor allem die Begegnungen mit den TeamerInnen sehr vermissen.

Aber: Ich bin nicht aus der Welt, nach wie vor wohne ich in Fredelsloh, freue mich über Besuch und hoffe, viele immer mal wieder zu sehen. Und als Koordinatorin von ZWAR bleibe ich weiterhin auch in Leine-Weper aktiv.

Ihnen und euch alles Gute und Gottes reichen Segen!

*Heike Nieschalk*



## Luftsprünge im Stadtpark

### Begrüßung der neuen Hauptkonfirmanden am 12. Juli

Eigentlich wollten wir schon längst mit unserem Konfi-Kurs begonnen haben. Aber auch das musste wie so vieles verschoben werden. Es ist halt gerade Pandemie. Zur Zeit befinden wir uns in einer günstigen Phase, sodass die Hauptkonfirmanden nun starten können - vorsichtig wie in der Schule, aber mit ganzer Freude, dass es endlich losgehen kann. So geht es zumindest unserem Team.

Weil es nun losgeht, wollen wir euch Konfis bei einem fröhlichen Begrüßungsgottesdienst willkommen heißen. Mit einem Klappstuhl oder einer Decke unter dem Arm treffen wir uns am Sonntag, 12. Juli im Moringer Stadtpark. Auf einer Wiese werden wir Gottesdienst feiern – natürlich auf Abstand. Bringt gerne auch eure Eltern und Geschwister mit! Jeder Haushalt sitzt auf der Wiese beieinander.

Die Sommerferien stehen vor der Tür – das wollen wir aufnehmen und einen Gottesdienst feiern, der etwas von der Leichtigkeit des Sommers hat.

Womit drückt man Leichtigkeit am besten aus? Mit Luftsprüngen! Schickt mir doch bitte bis zum 8. Juli ein Video von euch mit einem satten Luftsprung: [jan.hoeffker@evlka.de](mailto:jan.hoeffker@evlka.de) Der Luftsprung wird seinen Platz im Gottesdienst bekommen. Das wird gut!

Wir werden viele sein. Deswegen machen wir zwei Gottesdienste. Einen um 17:00 Uhr und den nächsten um 18:00 Uhr. Wir geben euch Bescheid, wer wann kommen kann. Das lösen wir einfach alphabetisch: erste Hälfte um 17:00 Uhr, zweite um 18:00 Uhr. Wir freuen uns auf euch!

*Jan Höffker & Team*



## Actionbounds im Kirchenkreis

### Keine Langeweile in den Sommerferien

Was tun in den Sommerferien? Zum einen gibt es natürlich das Ersatzprogramm für Hullersen (⇒ Seite 4). Darüberhinaus lädt auch die Stadtjugendpflege zu Sommeraktionen für Groß und Klein ein: [www.moringen.de](http://www.moringen.de)

Wenn du eine Ferienaktion suchst, die du allein oder mit Freunden in Eigenregie durchführen kannst, wirst du bei der Evangelischen Jugend im Kirchenkreis fündig.

Stefan Wolnik aus Katlenburg trägt alle Actionbound-Parcours aus dem Kirchenkreis zusammen. Ausgestattet mit eurem Handy könnt ihr große und kleine Schnitzeljagden in der Region unternehmen.

Ab dem 17. Juli findet ihr alle Bounds auf unserer Homepage: [www.leine-weper.de](http://www.leine-weper.de)

*Matthias Luskow*



## Der Kontakt zu Freunden ist wichtig – face to face!

### Cora und Bene erzählen aus ihrem Alltag im Shut down

**Hallo Cora, hallo Bene, ich bitte um schnelle Antwort, ohne groß zu überlegen: In welcher Woche leben wir seit dem Shutdown?**

Cora: Ich denke es sind so ungefähr 12 Wochen :)

Bene: Ich glaube es sind so 15 bis 16 Wochen schon vergangen.

**Gut geschätzt! Am 23. März traten die Kontaktverbote in Kraft. Das ist gut 14 Wochen her. Wie fühlt es sich jetzt für euch an? Was hat euch besonders gefehlt? Und wie habt ihr Kontakt gehalten?**

Cora: Ich freue mich, dass die Kontaktsperrungen nach und nach gelockert werden. Zwischendurch wusste man gar nicht mehr, mit wie vielen man sich jetzt treffen darf. Ich habe viel Kontakt über WhatsApp gehalten und wieder mehr mit Verwandten telefoniert. Aber der tägliche Kontakt mit Freunden, der sonst in der Schule stattfindet, hat auf jeden Fall gefehlt.

Bene: Ich habe viel über die Sozialen Medien Kontakt gehalten. Zudem habe ich auch mal öfter telefoniert, was ich sonst sehr selten tue. Außerdem habe ich mich ab und zu mal zum Sportmachen oder zum Zusammensitzen mit einem Freund/Freundin im Garten getroffen.

**Wir haben jetzt einigermaßen mit dem Leben auf Abstand zu leben gelernt. Und es wird wohl auch noch einige Zeit so gehen. Gibt es auch etwas, das ihr gelernt habt in dieser Zeit? Habt ihr etwas in eurem Leben erkannt, das ihr vorher noch nicht so gesehen habt?**

Cora: Ich habe auf jeden Fall erkannt, dass der normale tägliche Kontakt von allen zu wenig geschätzt wurde. Man merkt solche Dinge immer erst, wenn sie nicht mehr normal sind. Man sollte die Dinge und Möglichkeiten im alltäglichen Leben mehr schätzen und ich hoffe, dass ich daran denken werde, wenn irgendwann wieder alles normal wird.



Cora Jürgens



Benedikt Huwald

Bene: In der Zeit ist einem auf jeden Fall klar geworden, wie wichtig und erfreulich der freundschaftliche Kontakt face to face ist. Denn auf Dauer wird es mit der Familie auch langweilig und teilweise auch anstrengend. Da fehlten dann die Freizeit und unterschiedliche Gesprächsthemen mit Freunden.

**Ein Sommer mit Einschränkungen liegt vor uns – der erste ohne Zeltlager in Hullersen. Habt ihr Pläne? Was könnten wir in der Jugend machen?**

Cora : Für mich ist das abgesagte Zeltlager tatsächlich eine große Veränderung, denn dieses Jahr wäre es das neunte Mal in Folge gewesen, an dem ich teilgenommen hätte. Ich hoffe, dass es trotzdem die Möglichkeit geben wird, Nachmittagsangebote anzubieten, um gemeinsam Zeit zu verbringen. Diese Situation kann für uns eine Möglichkeit sein, ganz neue Ideen für die Jugendarbeit zu entwickeln, die später umgesetzt werden können.

Bene: Ich bin kein Zeltlager-Fahrer, somit ist dieser Punkt nicht so schlimm für mich, aber ich finde es schon schade für die Teamer und Kinder, die sich Jahr für Jahr darauf freuen und, und für die es zudem auch ein Highlight im Jahr ist. Ich hoffe für die Ferien ein Beibehalten der aktuellen Kontaktregeln, dass man sich mal zum Grillen oder zum Gang ins Freibad verabreden kann. Eine Idee für eine Ferienspaßaktion wäre das Mr. X Spiel durch ganz Moringen, welches wir mal vor 2 Jahren angeboten hatten, es aber leider aufgrund sehr schlechten Wetters nicht machen konnten.

*Interview: Jan Höffker*



**Wohin zum Kindergeburtstag?**

Kommen sie mit ihren Kindern in die **Naturwerkstätten in Fredelsloh** und lassen Sie Ihre Kinder Kreativität erleben!

Durch Indoor-Räumlichkeiten jetzt ganzjährig buchbar!

Manfred Kreis-Schalle • Schafinger 6a • 37186 Fredelsloh  
Tel.: 0 55 55 - 721 • info@naturwerkstaetten.de

**Naturwerkstätten in Fredelsloh**



[Naturwerkstaetten.de](http://Naturwerkstaetten.de)

**PIZZERIA ITALIA**



Öffnungszeiten: 12.00–14.30 / 17.30–23.30  
Montag Ruhetag!  
Industriestraße 1 · 37156 Moringen · Tel. 05554/8163

**Kindergeburtstag**  
in der sagenhaften Wachgießerei  
Telefon 0 55 54 / 19 77  
[www.wachkunst-moringen.de](http://www.wachkunst-moringen.de)



**Kreis-Sparkasse Northeim**

**KSN** Nähe verbindet.

**Vertrauen hat gute Gründe.**

Für Ihre Finanzen

**KSN in Moringen**  
☎ 0 55 51 / 709 - 0

Bitte wählen Sie die neue KSN-Telefonnummer immer mit der Vorwahl **05551!**

**Party Service EGON LANGE**




Deichstraße 8 · 37186 Fredelsloh · Telefon 05555-528

**Nixdorf's Party-Service**



Telefon: (05554) 425

Die Adresse für kalte und warme Buffets  
von deftig rustikal bis festlich spezial.

**Fleischerei Nixdorf**  
Moringen, Schneehof 2

**Fahrschule aller Klassen**

**Lothar Albrecht**




Anmeldung und Unterricht  
in Moringen, Mannenstraße 18,  
montags und mittwochs von 18.30 bis 20.00 Uhr

**Lothar Albrecht**  
Telefon: 0 55 54 / 86 83 oder 01 75 / 5 65 00 28

**Musik & Zauberei**  
Immer mit einem Lächeln

Ramon Mutz  
Germany  
Ammerberg 7  
37186 Moringen  
+49 160 - 25 23 771  
DjRamon@wach.de  
[www.Dj-Ramon.de](http://www.Dj-Ramon.de)





**Henkel Bedachungen GmbH**  
 Bedachungen aller Art  
 Fassadenverkleidung  
 Gerüststellung  
 Bahnhofstraße 3  
 37186 Moringen  
 Telefon (05554) 748  
 Telefax (05554) 8476  
 e-mail: info@henkel-bedachungen.de

**Wir bieten Ihnen  
 Qualität, Kompetenz  
 und Service.**

Gern beraten wir Sie und  
 erstellen Ihnen ein unver-  
 bindliches Angebot.



**ZIMMEREI KÖNEKE HOLZBAU** seit 1928  
 SÄGEWERK  
 HOLZHANDEL  
 BAUSTOFFE  
 AUSBAU  
 GERÜST

37186 Moringen · Methestr. 13  
 Tel.: 05554-8036 · Fax: 05554-2117  
 www.koeneke-holzbau.de

**WINDELBAND GMBH**  
 MASCHINEN - STAHL - METALLBAU

 Tönniesweg 11  
 37186 Moringen-Fredelsloh  
 Tel. 05555-442 / Fax 746  
 www.windelband-gmbh.de



**Dirk Müller**  
**Heizung - Sanitär**  
**05555/772**

Feldstr. 19, 37186 Moringen – Fredelsloh

**Installateur- u. Heizungsbauermeister**  
**Staatlich gepr. Elektrotechniker**

**Neumann-Elektro-Service**  
*Leistungen aus Meisterhand*  
 Moringen ~ Markoldendorf

www.neumann-elektro-service.com  
 info@neumann-elektro-service.com

Güterbahnstr. 20  
 Tel.: 05554-998088  
 Fax: 05554-998097

- Beratung
- Installation
- Kundendienst
- Handel

Ein starkes Team, das Farbe bringt!

**Malerfachbetrieb  
 Martin Boehme**

- ökologische u. konventionelle Malerarbeiten
- dekorative Putzarbeiten, Farbgestaltung
- Vollflächenschutz
- Bodenbeläge

Feldstraße 18 · 37186 Moringen  
 Tel.: 0 55 03 / 91 56 51  
 eMail: info@boehme-male.de

**In Moringen zuhause - europaweit erfolgreich!**

Seit über 50 Jahren steht der Name KÖNIG für anspruchsvolle Personaldienstleistungen und hochwertige Metallprofile.

- Wir sind ein zuverlässiges Personaldienstleistungsunternehmen mit rund 2.000 Mitarbeitern in Deutschland und Österreich.
- Unsere Trockenbau- und Spezialprofile liefern wir an zahlreiche Kundenunternehmen in ganz Europa.

**20 x in Deutschland:** Firmenzentrale: Moringen  
 Berlin · Bremen · Dresden · Düsseldorf · Dersendorf  
 Düsseldorf · Zeitz · Erfurt · Essen · Frankfurt · Götting  
 Hamburg · Hannover · Köln · Leipzig · Magdeburg  
 Mannheim · München · Nürnberg · Ostbrück · Stuttgart

**www.koenig-profile.de**  
 Trockenbau- und Spezialprofile für die Industrie

**www.koenig-fachpersonal.de**  
 Fachpersonal für Industrie, Handwerk, Büro und Verwaltung



**Lining**  
 HEIZUNG UND BAD

Fühlingsweg 5  
 37186 Moringen  
 Tel.: 05554-1055  
 Fax: 05554-1057  
 e-mail: lining-haustechnik@t-online.de  
 homepage: www.lining-haustechnik.de

**K. Zeichner**  
 Sanitär  
 Lüftung  
 Heizung

37186 Moringen Tel.: 055 54/ 991311  
 Neue Straße 12

Solaranlagen  
 Brennwerttechnik  
 Regenwassernutzung  
 Kundendienst

**Am Anfang waren  
 Himmel und Erde.  
 Den ganzen Rest  
 haben wir gemacht.**

**DAS HANDWERK**  
 IN WELCHEM SCHAFT ICH MEINE

## Matjes und Maultauschen im Pfarrhaus

Jan Höffker im Gespräch mit den neuen Pastoren: Barbara und Matthias Luskow

**Liebe Barbara, lieber Matthias, jetzt seid ihr schon ein paar Wochen da. Wie lebt es sich denn in Moringen? Seid ihr als Familie gut angekommen?**

Barbara: Wir sind gut angekommen. Unsere Kinder Benjamin (6) und Hannah (4) fühlen sich sehr wohl. Die wichtigsten Orte sind in unmittelbarer Nähe: Spielplatz, Eisdielen und natürlich das Freibad. Auch der Kindergarten und die Schule liegen vor der Haustür, das ist einfach ideal.

Matthias: Auch die Landschaft ist ein Traum. Bisher haben wir schon die Ducksteinquelle erkundet, Bauernhof und Milchtankstelle in Lutterbeck und natürlich alle Spielplätze der Umgebung.

**Ein Gemeindeleben, wie wir es gewohnt waren, ist in der Corona-Pandemie nicht möglich. Habt ihr trotzdem einen kleinen Eindruck gewinnen können? Was seht ihr?**

Barbara: Ich ahne ein sehr buntes Gemeindeleben. Vom Kindergarten bis zur Seniorenarbeit gibt es Angebote. Also, für jeden ist etwas dabei.

Matthias: Ich sehe viele Schwerpunkte in der Gemeinde: eine aktive Kinder- und Jugendarbeit, Kultur und Kirchenmusik, Diakonie und soziales Engagement, junge Senioren und ältere Senioren, klassische Gottesdienste und moderne Formen. Es wird spannend, die verschiedenen Arbeitszweige kennenzulernen und sie auch in der Zukunft zu sichern.



Kennenlernrallye am Pfingstmontag  
Station in Lutterbeck: Mit Merlin und Murat durch das Dorf



Bei der Ev. Jugend in Moringen

**Barbara, du bist ja Schwäbin, du, Matthias, Norddeutscher by nature: Was hat euch in die „Toskana Niedersachsens“ (Ralf Meister) verschlagen?**

Barbara: *lacht* Ob Südniedersachsen die Toskana des Nordens ist, darüber kann man diskutieren. Vielleicht an einem lauen Sommerabend bei einem Glas Wein. Ich komme aus Maulbronn, zwischen Stuttgart und Karlsruhe gelegen. Als wir im Herbst das erste Mal in Moringen waren, habe ich ganz spontan gesagt: „Das sieht aus wie zu Hause.“ Es fehlen nur noch die Weinberge...

Matthias: Unser Vikariat haben wir in Stade gemacht. Das war für zwei Jahre ganz schön, aber auf Dauer fehlten uns die Berge. Und die Landeskirche war umso glücklicher, dass jemand freiwillig nach Südniedersachsen wollte...

**Pastorenehepaare sind ja gar nicht so selten (lacht). Was waren eure gemeinsamen Stationen bisher?**

Barbara: Wir haben uns im Studium in Bielefeld-Bethel kennengelernt. Der nächste Studienort war Tübingen, ehe uns das Vikariat dann an die Elbe führte. Auf unsere erste Pfarrstelle kamen wir 2013 nach Gimte bei Hann. Münden. Mit großen Träumen begannen wir unseren Dienst.

Matthias: Leider hatten wir die Aufgabe, unsere kleine Stadtrandgemeinde von 100% auf 50% zu kürzen. Das hatten wir zwar im Vikariat schon als Planspiel geübt (mit Sup. Heinz Behrends), aber die Realität war umso schwerer, da wir am neuen Ort nach 7 Jahren schon längst heimisch waren.



**Der Berufswahl geht ja meistens eine hoffentlich wohl überlegte Entscheidung voraus. Wie kamt ihr darauf, Pastoren zu werden?**

Barbara: Nach meinem Abitur habe ich ein FSJ in einer Tagungsstätte des CVJM absolviert. Dort habe ich auch Programm für Kinder, Jugendliche und Familien gestaltet. Das hat mir viel Freude gemacht. Eines Tages kam dann der Leiter auf mich zu und sagte zu mir: „Kannst du dir vorstellen, Theologie zu studieren?“ Ich hatte großen Respekt vor diesem Studium, da ich noch alle drei alten Sprachen lernen musste. Ich habe mir dann gesagt: Ich probiere es aus und wenn es nach 2 Semestern nicht klappen sollte, dann mache ich etwas anderes...

Matthias: Seit der 7. Klasse habe ich mich mit meinen Religionslehrern gezoft. Wundergeschichten waren für mich nie ein Problem. Wenn Jesus Gottes Sohn ist, warum soll er dann keine Wunder tun können? Ich wollte das studieren, was meine liberalen Lehrer auch studiert hatten, um mir ein eigenes Bild zu machen. Im Studium ging der Streit dann natürlich weiter: Ich suchte Argumente und nicht vorgegebene Meinungen.



*Start in das Vikariat, Predigerseminar Loccum*

**Gibt es eine Lieblingsgeschichte in der Bibel? Und Warum?**

Barbara: Mich fasziniert das Buch Rut. Ich bewundere die beiden Frauen Rut und Noëmi, wie sie alles auf eine Karte setzen und am Ende für ihren Mut belohnt werden.

Matthias: Mein Lieblingsbuch ist der 1. Korintherbrief. Paulus entfaltet dort den Glauben mit Hilfe von Argumenten. Und das verrückte: Auch wenn 2.000 Jahre dazwischen liegen, die Fragen der

Menschen sind die gleichen geblieben und die Argumente von Paulus sind ebenso zeitlos. Deshalb lohnt es sich, auch noch heute aus diesem alten Buch zu predigen und daraus zu leben.

**Und in eurem Leben abseits der Kirche - was macht ihr da? Briefmarken? Modelleisenbahn? Was sind eure Hobbys?**

Barbara: Fahrradfahren und Wandern. Wenn es die Zeit zulässt, würde ich gerne noch mein rudimentäres Gitarrenspiel verbessern.

Matthias: Seit meinem 12. Lebensjahr bin ich bei den Pfadfindern. Auf Fahrten und Lagern können sich junge Menschen ausprobieren und entfalten. Das prägt für das ganze Leben.



*Pfadfinder: Die Welt entdecken*

**Eine schöne Sache an unserem Beruf ist ja, dass man häufig gemeinsam Mittag essen kann. Wer hat da die Kochschürze um? Und hat die Familie Luskow ein Leibgericht?**

Barbara: Meistens habe ich die Kochschürze an. Ich koche und backe gerne. Ein Leibgericht sind Linsen mit Spätzle und Saitenwürstchen.

Matthias: Meine Rezepte schmecken nur, wenn man sie im Wald auf einem Lagerfeuer kocht...

**Habt ihr eine Vision von der Zukunft unserer großen Gemeinde?**

Barbara: Ich wünsche mir, dass die drei ehemals selbstständigen Gemeinden weiter zusammen wachsen, dass sie für kreative Ideen offen sind und sie mutig in und nach Corona Kirche gestalten.

**Zuletzt noch: Maultaschen oder Matjes? Bitte in einem Wort antworten.**

Barbara: Fängt mit M an und hört mit n auf.

Matthias: Matjes, eine schöne Erinnerung an Stade.



## Juni

- So, 01.06. 15:00 Video-Gottesdienst zur Einführung von Barbara und Matthias Lüskow aus der Liebfrauenkirche Moringen (Jan von Lingen & Team)
- So, 07.06. 10:00 Freiluft-Gottesdienst vor der Klosterkirche Fredelsloh (Matthias Lüskow)
- Sa, 13.06. 18:00 Orgelandacht mit Kilian Nauhaus in der Liebfrauenkirche Moringen
- So, 14.06. 10:00 Gottesdienst zur Visitation in der Liebfrauenkirche Moringen (Jan von Lingen & Team)  
18:00 Orgelandacht mit Mana Usui in der Klosterkirche Fredelsloh
- So, 21.06. 10:00 Gottesdienst in der St. Johanniskirche Großenrode (Barbara Lüskow)
- Sa, 27.06. 15:00 Gottesdienst mit Verabschiedung der älteren Kindergartenkinder in der Liebfrauenkirche Moringen (Barbara Lüskow)

## Juli

- So, 05.07. 10:00 Freiluft-Gottesdienst auf dem Spielplatz Großenrode (Jan Höffker)  
*Wenn möglich, bitte eigenen Gartenstuhl mitbringen!*  
11:30 Freiluft-Gottesdienst vor der Klosterkirche Fredelsloh (Jan Höffker)
- So, 12.07. 17:00 Freiluft-Gottesdienste im Stadtpark Moringen mit Begrüßung der neuen  
18:00 Hauptkonfirmanden in zwei Gruppen (Jan Höffker) ⇨ Seite 6
- Fr, 17.07. 18:00 Orgelandacht: Filmmusik von Doktor Schiwago bis Star Wars mit Tasso Rudolph in der Klosterkirche Fredelsloh ⇨ Seite 17
- So, 19.07. 10:00 Freiluft-Gottesdienst vor der Klosterkirche Fredelsloh (Joachim Schütz)
- So, 26.07. 10:00 Video-Gottesdienst aus der St. Georgskapelle Lutterbeck (Matthias Lüskow)

## August

- So, 02.08. 10:00 Freiluft-Gottesdienst auf dem Spielplatz Großenrode (Gerda Mickan)  
*Wenn möglich, bitte eigenen Gartenstuhl mitbringen!*
- So, 09.08. 10:00 Freiluft-Gottesdienst vor der Klosterkirche Fredelsloh (Holger von Oesen)
- So, 16.08. 10:00 Video-Gottesdienst aus Österreich (Barbara und Matthias Lüskow)
- Fr, 21.08. 18:00 Celloandacht: Johann Sebastian Sommer in der Klosterkirche Fredelsloh ⇨ Seite 17
- So, 23.08. 10:00 Video-Gottesdienst aus der St. Johanneskapelle Nienhagen (Matthias Lüskow)
- Sa, 29.08. 9:00 Segen für Klasse 1b in der Löwenzahnschule Moringen (Barbara Lüskow)  
11:00 Segen für Klasse 1a in der Löwenzahnschule Moringen (Barbara Lüskow)
- So, 30.08. 10:00 Freiluft-Gottesdienst vor der St. Marienkapelle Schnedinghausen (Jan Höffker)  
*Wenn möglich, bitte eigenen Gartenstuhl mitbringen!*

### Andachten am Telefon: 0 55 51 / 40 64 264

Die Seelsorger\*innen im Kirchenkreis Leine-Solling bieten ab sofort Andachten am Telefon an. Die Andachten werden auf den Anrufbeantworter gespielt, sie starten und enden automatisch bei jedem Anruf. Der geistliche Impuls orientiert sich am jeweiligen Sonntag des Kirchenjahres. Nach einem Gebet wird die kleine Andacht mit einem Segen abgeschlossen, sodass damit das Telefonat endet.

## Abendgebet im Sommer

### Einstimmung

Ein Sommertag liegt hinter uns. Für die einen war dieser Tag Arbeit, für andere Urlaub. Manche haben geschwitzt, andere waren im Freibad. Die einen freuen sich ihrer Jugend, andere klagen über die Last des Alters. Gemeinsam beten wir zu dir.

### Psalm 121

Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen.  
Woher kommt mir Hilfe?

Meine Hilfe kommt vom HERRN,  
der Himmel und Erde gemacht hat.

Er wird deinen Fuß nicht gleiten lassen,  
und der dich behütet, schläft nicht.

Siehe, der Hüter Israels schläft und schlummert nicht.

Der HERR behütet dich;  
der HERR ist dein Schatten über deiner rechten Hand,

dass dich des Tages die Sonne nicht steche  
noch der Mond des Nachts.

Der HERR behüte dich vor allem Übel,  
er behüte deine Seele.

Der HERR behüte deinen Ausgang und Eingang  
von nun an bis in Ewigkeit!

### Sommerlieder zur Auswahl

EG 324: Ich singe dir mit Herz und Mund  
EG 504: Himmel, Erde, Luft und Meer  
EG 503: Geh aus, mein Herz, und suche Freud  
EG 515: Laudato si

### Gebet

Ich gebe dir diesen Tag zurück, so wie er war.

Ich erzähle dir, was mich bewegt...

Ich schaue auf den Tag, der morgen vor mir liegt.

Ich erzähle dir meine Hoffnung und meine Sorge...

Ich denke an Menschen, die mir durch den Kopf gehen.

Ich bete für sie...

### Abendlieder zur Auswahl

EG 266: Der Tag, mein Gott, ist nun vergangen  
EG 477: Nun ruhen alle Wälder  
EG 482: Der Mond ist aufgegangen  
EG 483: Herr, bleibe bei uns

### Abendsegen

Die Nacht bricht an über Stadt und Feld.  
Gott segne die Erde, behüte die Welt.

## Zwischen Alter und Ruhestand (ZWAR)



Hier sehen Sie unser ZWAR-Dream-Team: die Gruppenleiter! Treffen bis zu 10 Personen sind wieder erlaubt, deswegen legen z.B. die Hundegruppe, die Fotografen und die Mobilisten nach dem Winterschlaf wieder los. Bitte beachten Sie in allen Gruppen die weiterhin geltenden Abstandsregeln!

Nähere Infos bei:

Heike Nieschalk 05555 / 99 53 16  
oder Klaus Henne 05554 / 89 71

## Geburtstagsbesuche weiterhin ausgesetzt

Auch in Zeiten der Lockerungen sind wir vorsichtig, vor allem, wenn wir mit vielen Menschen zu tun haben. Deshalb haben sich die Pastoren gemäß der landeskirchlichen Vorgaben dazu entschieden, die Geburtstagsbesuche weiterhin auszusetzen.

Zu hoch ist das Risiko, dass ausgerechnet wir das Virus von einem Haushalt in den nächsten tragen.

Sinnvoll und möglich sind jedoch Seelsorgebesuche bei konkretem Bedarf. Hier finden wir immer einen guten Ort, an dem wir das Übertragungsrisiko gering halten können, z.B. im Garten oder auf einer Bank im Park. Zögern Sie nicht, uns anzurufen (⇒ Seite 2). Wir sind für Sie da!

Die Geburtstagskarten werden wie gewohnt verteilt. Vielen Dank an alle Austräger\*innen in unserer Gemeinde!

*Matthias Luskow*

**Wir kaufen für Sie ein!**

Aktion Moringen hilft

Wenn Sie aus Alters- oder Gesundheitsgründen derzeit zur Risikogruppe aufgrund des Coronavirus gehören und nicht mehr selbst einkaufen wollen / können, dann helfen wir Ihnen gerne.

Ehrenamtliche Helfer und Helferinnen nehmen in der Zeit von 10-12 Uhr telefonisch oder per Mail Ihre Einkaufsbestellung entgegen und bringen Ihnen im Laufe des Tages die Einkäufe vor die Tür.

Natürlich ohne Lieferkosten. Bitte melden Sie sich unter den folgenden Telefonnummern:

Ev. Kirchengemeinde Leine-Weper  
**0176-60355518**

Stadt Moringen  
**05554-20216**

**0163-3005110**  
per Mail  
**moringenhilft@gmx.de**

Bitte haben Sie Verständnis, dass dieses Angebot nur für das Gebiet Moringen und die Dörfer der kommunalen und kirchlichen Gemeinde gilt.

Bitte geben Sie diese Information weiter an Menschen die Hilfe benötigen!

TRINITÄTIS Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Leine-Weper

REWE MORINGEN WEINMARKT

Stadt Moringen Jugendpflege



## Entscheiden muss ich allein

### Risikoabwägung im Corona-Sommer

**KirchenZeitung**  
Die Woche im Bistum Hildesheim

*Langsam kehrt in der Corona-Krise wieder ein Stück weit Normalität ein. Wo vorher klare Regeln galten, muss jetzt jeder selbst abwägen, wie viel Risiko er eingeht. Wie können wir diese Entscheidung treffen? Die katholische Lebensberaterin Gaby Hübner rät, vorsichtig, aber nicht zu ängstlich zu sein.*

**Die Corona-Einschränkungen sind gelockert worden – aber das Gefühl der Unsicherheit bleibt. Wie können wir damit umgehen?**

Indem wir dieses Gefühl annehmen. Die Corona-Krise ist für die Menschen weltweit eine Ausnahmesituation – da ist Unsicherheit normal. Ich sollte nur nicht zulassen, dass sie den Ton angibt – und sie dadurch größer machen, als sie ist.

**Wie verhindere ich das?**

Indem ich versuche, meine Unsicherheit zu steuern. Ich kann schauen: Worauf kann ich mich jetzt verlassen, worauf kann ich vertrauen? Zum Beispiel, dass ich Freunde habe oder dass ich regelmäßig etwas zu essen habe.

**Überfordert uns die Unsicherheit so, weil wir sie nicht gewohnt sind? Man hört oft, dass es eine solche Krise seit dem Zweiten Weltkrieg nicht mehr gegeben hat.**

Uns überfordert nicht nur die Unsicherheit. Wir sind daran gewöhnt, unser Leben in der Hand zu haben. Wir meinen zu wissen, was kommt, weil wir Pläne machen für den Tag, für morgen, für nächste Woche und nächstes Jahr.

**Macht uns also eher der Kontrollverlust zu schaffen?**

Ja. Der Kontrollverlust der vergangenen Wochen hat uns verunsichert, er hat uns das Gefühl gegeben, hilflos und ohnmächtig zu sein. Jetzt müssen wir das verarbeiten –

indem wir überlegen, wo wir in unserem Alltag langsam die Kontrolle zurückgewinnen können, beziehungsweise, wo wir in den letzten Wochen schon Kontrolle ausgeübt haben. Bei vielen Entscheidungen im Alltag, die wir uns gar nicht bewusstgemacht haben, z.B.: Langweile ich mich im Haus oder mache ich einen Spaziergang?

**In der Corona-Krise verbringen wir viel Zeit damit, abzuwarten, dass sich etwas verändert. Was macht das mit uns, dass wir die Krise nicht selbst lösen können?**

Wir sollten jetzt aktiv sein – und diese Krise durchstehen. Ich finde, es ist eine gute Strategie zu schauen: Wie kann ich das Beste aus der Situation machen? Wie, mit wem und auf welche Art kann ich durch diese Krise gehen, so dass ich nicht wie gelähmt vor den Nachrichten sitze und warte, dass sich etwas ändert.

**Immer wieder verlangt die Krise, dass wir uns schnell auf eine neue Situation einstellen. Wie gelingt das am besten?**

Indem wir uns nicht an dem festhalten und dem hinterhertrauern, was wir immer so gemacht haben. Wir müssen uns an die neuen Verhältnisse anpassen. Das heißt: bewusst im Hier und Jetzt leben. Wobei man da differenzieren muss: Für manche Menschen bedeutet das, dass sie dieses Jahr nicht in den Urlaub fliegen können. Bei anderen ist ihre Existenz in Gefahr. Dennoch sind wir alle in dieser Krise gefordert, flexibel zu reagieren. Damit wir uns darin nicht verlieren, sollten wir uns fragen: Gibt es etwas, das mich im Innersten beruhigt? Menschen, die religiös sind, kann es zum Beispiel Halt geben, dass sie ihre Sorgen und ihre Trauer um Verlorenes im Gebet Gott anvertrauen können.

**Auch, wenn es jetzt wieder erlaubt ist, Leute zu treffen, sind viele Menschen noch zurückhaltend. Wie können wir uns jetzt gegenseitig helfen, mit der anhaltenden Unsicherheit umzugehen?**

Ich kann es ernst nehmen, wenn mir jemand von seiner Unsicherheit erzählt. Und ihn fragen: Was könnte dir mehr Sicherheit geben? Wenn jemand zum Beispiel auf einer Geburtstagsfeier eingeladen und unsicher ist, weil da viele Leute kommen wollen und er das nicht möchte, muss ich schauen, wie ich die Bedingungen so gestalten kann, dass wir beide uns wohlfühlen. Vielleicht möchte der andere lieber nur eine Tasse Kaffee mit mir auf der Terrasse trinken. Da ist Kompromissfähigkeit gefragt.

**Und was mache ich, wenn meine eigene Unsicherheit auf Ablehnung stößt?**

Das ist schwierig, aber ich muss meine Entscheidung trotzdem deutlich machen – und die Konflikte, die daraus entstehen, aushalten. Letztendlich kann mir niemand die Entscheidung für meine Gesundheit abnehmen.

**Viele Menschen sind unsicher, ob sie ihre Eltern besuchen sollten – weil sie Angst haben, sie anzustecken.**

Meine Eltern sind beide über 80 und haben diverse Vorerkrankungen. Ich habe mich so entschieden, dass ich sie regelmäßig besuche und für sie einkaufe – aber ich bin auf Distanz geblieben. Es kann sein, dass die Entscheidungen, die für uns persönlich richtig sind, für andere falsch sind. Das müssen wir realisieren.

*Interview: Sandra Röseler  
(gekürzte Fassung)*

[www.kiz-online.de](http://www.kiz-online.de)

**Dorfcafé Nienhagen**

**Geburtstag  
Hochzeit  
Trauerfeier**

Wir bieten den feierlichen Rahmen für Ihre Veranstaltung und Platz für bis zu 110 Personen.



Telefon 05554 / 9984 - 27  
oder 05554 / 9984 - 47  
info@dorfcafe-nienhagen.de

[www.dorfcafe-nienhagen.de](http://www.dorfcafe-nienhagen.de)

Wir bieten Ihnen Rundum Komplettservice für Ihre Pauschal-, Städte-, Flug-, Individual-, Abi-, Kreuzfahr- oder Partyreise.  
Testen Sie uns!

**Reisebüro Stumpe**

Amisfreibitz 2, Moringen, 05554-99800  
Göttinger Str. 1, Nörten-Hardenberg, 05503-8087979

**Mietwagen-Service Moringen**

Inh: Birgit Nienstedt

- Krankenfahrten (sitzen)
- Fahrten zur Dialyse
- Fahrten zur Strahlentherapie
- Stadtfahrten
- Fernfahrten: Küster
- Hal- und Bringservice




Einbecker Str. 6  
☎ 0 55 54 / 99 58 10

**Auto-Service Bernd Cleve**  
Kfz - Meister

Northeimer Str. 31  
37186 Moringen

Telefon **05554 / 400**



**Vespermann**  
Raumgestaltung


**GESCHMACKVOLLES WOHNEN HAT EINEN NAMEN.**

Fensterdekoration · Polstererei · Fußbodenbeläge · Teppiche  
Sicht- und Sonnenschutz · Insektenschutz · Wohnaccessoires



**RAUMGESTALTUNG VESPERMANN OHG** · Inh. Inge & Katharina Berndt  
Wasserstraße 9 · 37186 Moringen · Düstere-Eichen-Weg 19 a · 37073 Göttingen  
[www.raumgestaltung-vespermann.de](http://www.raumgestaltung-vespermann.de)

**„Woll - Reich“  
und  
Bestellshop in Moringen**



- Großes Angebot an Strickgarnen, Socken- u. Filzstoffe
- Nadeln, Ötts und Maßhilf - Bestellmaschine
- Annahme von Wäsche und Reinigung
- Postservice

Inh. J. Harpell  
Lange Str 7  
37186 Moringen  
Tel. 05554-8160

Öffnungszeiten:  
Mo. Di. Do. Fr. Sa. 9.00 - 12.30 Uhr  
Mo. Di. Do. Fr. 15.00 - 18.00 Uhr  
**Mittwoche geschlossen**

**Klaus Arndt**  
Heilpraktiker



Kattowitzer Str. 11  
37186 Moringen  
Tel. 05554/207 646  
Fax: 05554/207 648  
naturheilpraxis.arndt@gmx.de  
[www.naturheilpraxis-arndt.de](http://www.naturheilpraxis-arndt.de)

**Darigo**®

[www.darigo.de](http://www.darigo.de)

- Treppen
- Holz- und Kunststoff – Fenster
- Einrichtungen nach Maß
- Einzel – und Serienfertigung
- Bestattungen

Zum Strahlenkamp 7 – 37186 Moringen – Fredelsloh – Tel. 05555-762

**Naturheilpraxis  
Martina Honig**  
-Heilpraktikerin-

Hagenbergstr. 21  
37186 Moringen  
05554 / 99 87 00

[www.naturheilpraxis-honig.de](http://www.naturheilpraxis-honig.de)

## Klosterkirche Fredelsloh – Die Kirche mit Kultur

### Auch in Zeiten von Corona

Auch in der Klosterkirche mussten wir leider in den letzten Monaten das gesamte Programm absagen. Einiges wurde verschoben, anderes fiel komplett aus und kann auch nicht so wie ursprünglich geplant wiederholt werden.


Dazu gehört zum Beispiel alles rund um das Jubiläum zur 888-Jahr-Feier der Klosterkirche. Am 1. April 1132 war die Gründung.

Langsam, ganz langsam, verantwortungsbewusst und vorsichtig beginnen wir wieder mit einigen Veranstaltungen.

Die jährliche große Gemeinschaftsausstellung, in diesem Jahr zum Thema LICHT, beginnt nun am 11. Juli im Café Klett und in der Klosterkirche, ohne große Vernissage und ohne Begleitprogramm. Der Katalog wird erscheinen. Trotz Corona beteiligen

sich wieder viele Kunstschaaffende aus ganz Südniedersachsen mit neuen Werken. Die Kirche ist täglich von 11:00 – 17:00 Uhr geöffnet, das Café Klett von 13:00 – 18:00 Uhr.

Wir alle hoffen sehr auf einen verantwortungsbewussten Umgang aller mit den jetzt geltenden Lockerungen. Denn die Pandemie ist nicht vorbei, das Virus ist noch da.



**LICHT**

Gemeinschaftsausstellung  
11. Juli - 13. Sept.

Café Klett  
Klosterkirche Fredelsloh  
Die Kirche mit Kultur

**LICHT** in der Welt  
rrr 2020

[www.klosterkirche-fredelsloh.de](http://www.klosterkirche-fredelsloh.de)

### Orgel- & Cello- Andachten

**Harry Potter, Doktor Schiwago,  
Star Wars, und noch viel mehr**  
**17. Juli, 18:00 Uhr**

Großartige Musik aus großen Filmen, großartig für die Möglichkeiten der digitalen Orgel in der Klosterkirche Fredelsloh, arrangiert von Tasso Rudolph aus Hannover. Dies ist bereits sein drittes Gastspiel hier, nach »Irish Music« und »Beatles & ABBA«. Eine knappe Stunde Musik, die die Welt draußen für einige Zeit vergessen lässt, mit einigen passenden Texten.

**Solo-Cello mit besonderen  
Werken von Bach und Kodály**  
**21. August, 18:00 Uhr**

Johann Sebastian Sommer aus Göttingen ist im Jubiläumsjahr mit einem besonderen Programm wieder zu Gast in der Klosterkirche mit ihrer besonderen Akustik. Eine knappe Stunde Musik, die die Welt draußen für einige Zeit vergessen lässt, mit einigen passenden Texten.

*Peter Büttner*



## Niedersächsischer Integrationspreis geht nach Moringen



Foto: Hans-Peter Niesen

Ja ist das denn zu fassen?! Kurz vor Redaktionsschluss erreicht uns diese Nachricht: Unter 170 Teilnehmern gewinnt das

Moringer Interkulturelle Theater e.V. den Sonderpreis des Niedersächsischen Integrationspreises. Wir sind alle baff! Und glücklich!

Und stolz auf eure Leistung. Ganz so überrascht sind wir dann allerdings auch wieder nicht: Seit nunmehr vier Jahren erhaltet ihr hier bei uns in Moringen die Willkommenskultur von 2015 am Leben.

Und wer eines eurer Stücke erlebt hat, der weiß, wie kraftvoll ihr in all den Jahren gelernt habt, aufzuspielen und wie fröhlich und lecker die Feste sind, wenn es am Büffettisch wieder interkulturell wird. Ein Lob auf die Vielfalt! Wir hoffen, ihr seid jetzt angemessen stolz auf diese unglaubliche Auszeichnung!

*Euer Kirchenvorstand*

## Bericht aus dem Kirchenvorstand



Was für ein Einschnitt im öffentlichen und privaten Leben! Binnen weniger Tage stand im März der Alltag unter ganz neuen Vorzeichen: Corona-Shutdown! So etwas hatte noch niemand erlebt.

Auch unser kirchliches Leben brach beinahe völlig ein! Kirchen geschlossen, Gottesdienste nur noch im Fernsehen und Internet, keine Hochzeiten, keine Taufen, keine Sitzungen, Trauerfeiern nur noch im kleinsten Kreis. Der Kirchenvorstand konnte nicht mehr tagen, der Verwaltungsausschuss konferierte per Videokonferenz und der Mailverkehr schwoll an, um die wichtigsten Fragen zu klären: Wie geht Ostern ohne Gottesdienste? Was wird aus den Konfirmationen?

Nun sind die Konfirmationen auf September verschoben, das Zeltlager musste unter großem Bedauern abgesagt werden, ein Ersatzprogramm wird vorbereitet.

Spontane Hilfen wurden in Gang gesetzt: Einkaufsdienste für Ältere und Gefährdete, Telefondienste bei Sorgen und Not, eine Wunschmauer für die Kinder. Die Einführung unserer neuen Pastoren Barbara und Matthias Lüskow konnten wir als Video-Gottesdienst für die gesamte Gemeinde erlebbar machen.

Wir haben uns gefreut, dass im Zuge der Lockerungen die ersten Gottesdienste unter Beachtung der Hygienevorschriften wieder stattfinden konnten. Nach dem Auftakt in Großenrode kam uns Himmelfahrt das Wetter für einen Freiluftgottesdienst zu Hilfe. Auch wenn wir immer noch nicht selbst singen dürfen,

so aktivierte uns Pastor Jan Höffker hier und auch später beim Visitationsgottesdienst in Moringen, seinen Gesang mit Körpereinsatz zu begleiten.

So gibt es nun die Hoffnung auf viele sonnige und kreativ gestaltete Freiluftgottesdienste im Juli und August, ergänzt durch Videogottesdienste aus den Kapellen unserer Gemeinde.

Die Corona-Pandemie hat wirtschaftliche Folgen für viele Menschen. Auch unsere Kirchengemeinde wird davon betroffen sein. Insofern bitten wir Sie: Bleiben Sie uns treu! Denn ohne Kirche fehlt so viel im Leben, das haben wir in den vergangenen Monaten deutlich erfahren.

Ich freue mich auf viele reale Begegnungen in diesem ganz besonderen Sommer 2020!

*Gerhard Steffen*

## Pinnwand der kirchlichen Ortsausschüsse



**ESPOL.** Liebe Espoler, kommt trotz Corona gesegnet und behütet durch den Sommer. Auch wenn wir noch nicht wissen, wann es wieder so weit sein wird, freuen wir uns doch auf den nächsten gemeinsamen Gottesdienst in unserer Kapelle. *Christoph Ratke*



**FREDELSLOH.** In der Klosterkirche kehrt langsam wieder Leben ein. Die Kirche ist täglich von 11:00 - 17:00 Uhr geöffnet. Beim Betreten der Kirche achten Sie bitte auf die Hinweise zum Hygieneschutz. Die Ausstellung „HEIMLICHT“ ist bis zum 5. Juli verlängert. Vom 11. Juli bis 13. September folgt die Ausstellung „LICHT“ (⇒ Seite 17). *Gerhard Steffen*



**GROSSENRODE.** In der Beilage zum letzten Gemeindebrief haben wir neue Kronleuchter angekündigt, die nun installiert sind. Unsere St. Johanniskirche strahlt nun von innen in neuem Glanz. Die Gottesdienste im Sommer finden bei gutem Wetter draußen statt, damit wir trotz Corona auch wieder singen können. Die nächsten Gottesdienste in Großenrode feiern wir am 5. Juli und am 2. August (⇒ Seite 12). *Sybille Stumpe*



**LUTTERBECK.** Am Pfingstmontag unternahmen die neuen Pastoren ihre Rallye durch die Kirchengemeinde. Auch in Lutterbeck hatten wir eine Station vorbereitet: Mit den beiden Eseln Murat und Merlin zeigten wir alle Sehenswürdigkeiten entlang der Lindenstraße. Für Gottesdienste in Coronazeiten ist unsere Kapelle leider zu klein, aber am 26. Juli zeigen wir euch einen Video-Gottesdienst aus der St. Georgskapelle (⇒ Seite 12). *Michael Dörnte*



**MORINGEN.** Sie gehen gerne spazieren, z.B. mit Kinderwagen oder Hund? Vielleicht können Sie uns helfen: Alle drei Monate erscheint dieser Gemeindebrief. Wir suchen noch zwei neue Austräger\*innen: zum einen für die Mannenstraße/Gartenstraße/Northeimer Straße (125 Exemplare), zum anderen für die Route Lange Straße/Am Kohlenhof/Zum Holzplatz (110 Exemplare). Weitere Infos bei Marita Stadniczuk, Tel. 0 55 54 / 22 81.



**NIENHAGEN.** Am 9. Februar haben wir den letzten Gottesdienst in Nienhagen gefeiert: Es war ein fröhlicher Gottesdienst im Dorfcafé gemeinsam mit dem Männergesangsverein. Wer hätte gedacht, dass einen Monat später alle Pläne für das weitere Jahr hinfällig waren... Nun geht das Leben langsam wieder los. Am 23. August freuen wir uns auf einen Video-Gottesdienst aus der St. Johanneskapelle Nienhagen. *Gerda Mickan*



**OLDENRODE.** Wir wünschen allen einen guten Sommer und hoffen sehr, dass wir euch im Herbst wieder in der Kapelle begrüßen können! *Marlies Traupe*



**SCHNEDINGHAUSEN.** Wir freuen uns, am 30. August um 10:00 Uhr möglichst viele Besucher zum Freiluft-Gottesdienst im Schnedinghäuser Kirchgarten begrüßen zu dürfen. Wenn es die Gegebenheiten zulassen, laden wir hinterher gern noch zu kurzer Begegnung und Austausch ein. Bis es soweit ist, wünschen wir euch eine sonnige Zeit. Bleibt gesund und behütet. *Claudia Klenke-Giehl*

# Wir kümmern uns um Ihren Versicherungs-Check!



Wir prüfen, ob Ihre bestehenden Versicherungsverträge

- noch aktuell sind,
- zu Ihrer Lebenssituation passen und
- das richtige Preis-Leistungsverhältnis bieten.

Dann zeigen wir Ihnen, wo Sie mit gutem Gewissen Geld sparen können.

Vereinbaren Sie Ihren Termin für den Versicherungs-Check.

Wir freuen uns auf Sie!

**Informationen erhalten Sie bei Ihrer:**

LVM-Versicherungsagentur

**Marko Poddig**

Lange Straße 38  
37186 Moringen  
Telefon 05554 686  
info@poddig.lvm.de  
poddig.lvm.de

**LVM**  
VERSICHERUNG





**Bestattungsinstitut**  
**Friedrich Piepenbrink**  
 Tischlermeister

Erd-, Feuer- und Seebestattungen  
 Überführungen • Erledigung sämtlicher Formalitäten  
 Bestattungsvorsorge

37186 Moringen • Lange Straße 21 • Tel. 0 55 54 / 22 95

**BESTATTUNGSINSTITUT**  
**KAHN**



☎ 05551/911 777 • Kirchstr. 4 • 37154 Northeim • [www.felix-kahn.de](http://www.felix-kahn.de)

Erd-, Feuer-, See- und Naturbestattung  
 Überführung im In- und Ausland  
 Sarg- und Urnenausstellung  
 Erledigung aller Formalitäten

**Bestattungsvorsorge**  
 Ein Thema das alle angeht.  
 Wir beraten Sie gern.






**W. WAGNER**  
 GRABMAL &  
 NATURSTEINARBEITEN



☎ 05554 1702

37186 Moringen • Flaakeweg 20

**KARL HILLENBRECHT**  
 Bau- und Möbeltischlerei  
 Erd- und Feuerbestattungen

**Wasserstr. 8**  
**37186 Moringen**

Tel: 0 55 54 / 414  
 Fax: 0 55 54 / 25 65






**da Vinci**  
Ihr Frisör

Kosmetik für Haut und Haar  
Tel. 05554/998180

Lydia Vach  
Nienhagener Str. 2  
37186 Moringen



**BLUMEN  
LOCHTER**  
Ihr Florist

Moringen · Tel.: 0 55 54 / 22 46  
Güterbahnstraße 1  
37186 Moringen



**Baumschule  
ROHDE**

Inh. Carsten Rohde  
vom BdB anerkannte Markenbaumschule

Hollenstedter Straße 1 · Tel. 05554/404 · Fax 05554/2179  
37186 MORINGEN/Solling · Ortsteil Kirchberg



**Bartuss** Medizinische Fußpflege  
Inh. Petra Beinsen

Lange Straße 20 · 37186 Moringen · Tel. 0 55 54 - 99 87 77

Fußreflexzonenmassage · Warzenbehandlungen · Pflegeprodukte  
Nagelpflegebehandlungen · Nagelkorrekturen · Fußnageldesign  
Auch Hausbesuche. Um eine Terminvereinbarung wird gebeten.



**KRANKENGYMNASTIK / PHYSIOTHERAPIE**

*Christina Feise*

Sollingstraße 21  
37186 Fredelsloh  
Tel.: 0 55 55/ 80 97 03



**KRANKENGYMNASTIK MASSAGE /  
MED. FUSSPFLEGE**

**Goetz Puschnerus**

37186 Moringen  
Bahnhofstr. 3

Tel.: 05554 8865  
Fax.: 05554 390 825  
goetz.puschnerus@t-online.de



**Pflegedienst  
Kujanek**

**Ambulante Pflege**

*Hand in Hand den Alltag meistern*

- Beratungsgespräche
- Wundversorgung u.v.m.
- Grundpflege
- Urlaubsvertretung für Angehörige
- Behandlungspflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung

Pflege u. Betreuung im gesamten Landkreis Northeim möglich

Pflegedienst Kujanek  
Industriestraße 1a  
37186 Moringen  
Telefon: 05554 - 99 88 08  
www.pflegedienst-kujanek.de

Betreibergesellschaft:  
Simone und André Kujanek  
Seniorenheim GmbH  
Am Försterberg 1  
37589 Kalefeld



**Gemeindegewesternstation  
Stadt Moringen**

- Kranken- und Altenpflege
- Wundversorgung durch Wundmentor
- Medizinische Behandlungspflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Beratung in allen Pflegefragen
- Begleitung und Betreuung
- Palliativpflege (Begleitung in der letzten Lebensphase)
- Demenzbetreuung

37186 Moringen, Einbecker Straße 22  
Tel.: 0 55 54 / 99 81 55 Fax: 0 55 54 / 99 81 57  
Mail: schwesternstation@moringen.de




*im Dienst für Menschen*

**Diakoniestation  
St. Mauritius**

Wir unterstützen Sie individuell und zuverlässig  
entsprechend Ihrer Fähigkeiten,  
Bedürfnisse und Wünsche.

- Ambulante Pflege
- Demenzbetreuung
- Haus- und Familienpflege

*Wir sind für Sie da wenn Sie uns brauchen!*

Gieselerum 3 · 37181 Hardeggjen · Tel. 05505 - 999 215  
www.diakonie-mauritius.de

**IMPRESSUM**

Ev.-luth. Trinitatis-Kirchengemeinde Leine-Weper · Kirchstraße 2 · 37186 Moringen  
Redaktion: Peter Büttner · Klaus Henne · Jan Höffker · Matthias Luskow · Marita Stadniczuk  
V.i.S.d.P.: Matthias Luskow · matthias.luskow@evlka.de · Druck: Gemeindebriefdruckerei · Auflage: 3.500  
Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 15. August 2020



Sommer – die Erlaubnis,  
sich leicht zu fühlen.  
Am Morgen schon einstimmen  
ins Lied der Amsel.  
Den Tau unter den Füßen spüren,  
als könne man auf seinem Glitzern gehen,  
Rosenduft durch Nase und Seele wehen lassen.  
Staunen über das Rot des Klatschmohns.  
Die Sorgen an den Himmel werfen  
und mit den Wolken  
weiterziehen lassen.

Im Sommer fließt Gottes Liebe über.  
Er verschwendet sich an uns.  
Den Blumen gibt er Farben und Duft.  
Dem Sonnenlicht schenkt er Wärme und Kraft.  
Im Rauschen des Bachs klingt ein leises Lied  
und die Wipfel der Bäume  
wiegen sich sanft im Wind.

Der Sommer erzählt uns von Gottes Liebe:  
Großzügig, verschwenderisch,  
leise und sanft:  
so verschenkt er sich an uns.

*Tina Willms*

